



„Wegwerfen kann jeder, immer wieder 100 % geben nur sie.“

 mewa

Mewa. Putztücher im Rundum-Service.

Jetzt mehr unter mewa.ch/de/rundum-service

INDUSTRIEMAGAZIN: ZUM THEMA

Neue Maschinenverordnung
löst Richtlinie ab **14**

DOSSIER: MESS-, STEUER- UND REGELTECHNIK

Absolut flexibel
scannen **40**

DOSSIER: TRANSPORTIEREN, LAGERN, LOGISTIK

KI wird die Logistik
massgeblich verändern **44**



Infoabend: 21. Januar 2025, 18.00 Uhr*

Automatikfachmann:frau, eidg. Fachausweis
Produktionsfachmann:frau, eidg. Fachausweis
Diplomier(te)r Maschinenbautechniker:in HF, Produktionstechnik

* kostenlos und unverbindlich,
Anmeldung erforderlich



Weiterbildungszentrum Lenzburg
www.wbzlzburg.ch

Kooperation 1

■ Das Technologische Institut für Kunststoffe **AIMPLAS** in Valencia und **Arburg** kooperieren seit Juli in der Materialforschung für die industrielle additive Fertigung. Mit dem bereitgestellten Freeformer 200-3X werden bei AIMPLAS Versuche zur Qualifizierung neuer Materialien für die additive Fertigung ausgeführt. Das gemeinsame Ziel lautet, neue Anwendungen zu erschliessen.

Infos: www.arburg.com

Kooperation 2

■ Um die Qualität in Presswerken durch Digitalisierung zu überwachen und zu verbessern, haben **ifm** und die **Schuler Group** jetzt eine Kooperationsvereinbarung getroffen. Ziel ist es, den Kunden mehr Transparenz zu bieten und die Effizienz in der Blechumformung zu erhöhen.

Infos: www.ifm.com

Übernommen

■ Die **Ferrum Packaging AG**, führender Hersteller von Dosenverschliessern für die Getränkeindustrie, übernimmt zusammen mit der **KHS GmbH** per Anfang 2025 die **H. F. Meyer Maschinenbau GmbH & Co. KG**. H. F. Meyer hat besondere Stärken in spezifischen Segmenten der Dosentechnik, darunter Dosenwender und -rinsler sowie Vakuumbriicken, und bringt eine spezialisierte Expertise mit, die die bestehenden Kompetenzen von Ferrum und KHS optimal ergänzt. Sie bleibt eine eigenständige Firma innerhalb des Verbunds.

Infos: www.ferrum.net

Eröffnet

■ Der Oktober 2024 markiert ein bedeutendes Datum für die **REGO-FIX-Gruppe**: In Whitestown, Indiana, eröffnete die Schweizer Firma aus dem Baselland mit seinem Neubau ein hochmodernes Anwendungszentrum auf rund 1200 m². Das Herzstück der neuen Einrichtung bildet das Applikationszentrum, in dem modernste Zerspanungstechnologien auf mehreren Fräs- und Drehzentren präsentiert werden. Die Besucher haben die einzigartige Gelegenheit, live mitzuerleben, wie innovative Technologien in der Praxis eingesetzt werden.

Infos: www.rego-fix.com

Investiert

■ Die **H.P. Kaysser GmbH + Co. KG** investiert rund 8 Millionen Euro in ein Kompetenzzentrum für die Präzisionszerspanung. Das neue Fertigungszentrum mit CO₂-schonender und nachhaltiger Klimatisierung ist ab 2025 die Heimat von zehn Präzisions-BAZ unterschiedlicher Möglichkeiten. Highlight der Investition ist eine neue Fahrständer-Fräsmaschine zur hochpräzisen Grossteilebearbeitung. Was bei klagenden Konzernlenkern zu Angstschweiss führt, ist für den selbstbewussten und erfolgreichen Mittelständler eine der grössten Investitionen der Firmengeschichte und ein Schritt zur Zukunftssicherung.

Infos: www.kaysser.de



Bild: maschinenbau D/A/CH 2024, Uli Fagnerscheid

Das Moderationsteam von maschinenbau sagt herzlichen Dank an alle Teilnehmenden, Referierenden und Partner für ihren Beitrag zu der gelungenen Premiere und freut sich schon auf die nächste Fachkonferenz maschinenbau D/A/CH.

Erfolgreicher Auftakt für die maschinenbau-Fachkonferenz D/A/CH

■ Am 20. und 21. November trafen sich in D-78224 Singen (Hohentwiel) am Bodensee Maschinenbau-Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um sich über die neuesten Trends und Entwicklungen in ihrem Fachgebiet auszutauschen. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich in der Stadthalle, um sich über die neuesten Trends und Entwicklungen auszutauschen.

Am ersten Tag der Konferenz gab es zwei echt spannende Vorträge von Prof. Dr. Thomas Bauernhansl (Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) und des Instituts für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF) der Universität Stuttgart) und Roland Laucher (Portfolio Development Executive – Digital Manufacturing, Siemens Industry Software GmbH, Österreich) zum Thema Digitalisierung des Shopfloors und Smart Manufacturing. Danach ging's weiter mit Vorträgen von Firmen wie der fruitcore robotics GmbH, der Yaskawa Europe GmbH und der MVTec Software GmbH zum Thema KI in der Robotik und von der Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH und der Vero Software GmbH von Hexagon über die Produktionstechnik. Nach den beiden Impulsvorträgen von der Technischen Hochschule Mittelhessen und Xometry Europe GmbH zum Thema Digitalisierung haben sich vier Experten der Maschinenbau-Branche darüber ausgetauscht, wie man mit Daten im Maschinenbau Mehrwert generieren kann. Auch das Publikum konnte sich an der Diskussion beteiligen. Der erste Konferenztag klang mit einem gemeinsamen Abendessen aus, wo sich alle noch mal in lockerer Atmosphäre austauschen und networken konnten.

Am zweiten Konferenztag haben uns BMW AG, Universal Robots und CERATIZIT Deutschland GmbH am Vormittag gezeigt, wie flexible Fertigung funktioniert. Sumitomo (SHI) Cyclo Drive Germany GmbH, Hexagon Manufacturing Intelligence GmbH und Lorch Schweissttechnik GmbH zeigten uns ihre Entwicklungsmethodik auf. Am Nachmittag tauchten wir mit J. Schmalz GmbH und Maschinenbau Silberhorn GmbH dann noch mal tiefer ins Thema Produktionstechnik ein und mit Schunk SE & Co. KG ins Thema Digitalisierung. Zum Abschluss gab's noch einen Keynote-Vortrag über nachhaltige, selbstoptimierte Fertigungssysteme vom Institut für Werkzeugmaschinen (IfW) der Universität Stuttgart.

Gewonnen

■ Mit dem neuen Awardkonzept hat die **Formnext** erstmals aussergewöhnliche Talente und Ideen aus der Welt des Additive Manufacturing in insgesamt sechs verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Nach der Auswertung von Jury- und Publikumsvoiting wurden am 21. November die folgenden Gewinner feierlich prämiert: **Axoloti Biosciences** (Start-up-Award), **Oryx Medicals** (Rookie-Award), **Fraunhofer IGCV** ((R)Evolution-Award), **Siemens/Verbundvorhaben 3D-PROCESS** (Design-Award), **Ceratizit** (Sustainability-Award) und **AM of Bones**, Universität Stuttgart (Ambassador-Award).

Infos: <https://formnext.mesago.com>

Meilenstein

■ Meilenstein für die Erweiterung des Logistik- und Dienstleistungszentrums von **LAPP** in Ludwigsburg: Nach dem Spatenstich Ende April war jetzt offizielle Grundsteinlegung für die grösste Einzelinvestition in der Geschichte des Stuttgarter Familienunternehmens. 2027 geht die Erweiterung in Betrieb. In Zukunft will LAPP mehr als 50 Prozent seiner weltweiten Kunden aus Ludwigsburg beliefern. «Ludwigsburg wird Dreh- und Angelpunkt unserer Logistik in ganz Europa: hocheffizient, hochautomatisiert, nachhaltig und mit maximaler Verfügbarkeit für unsere Kunden», so Matthias Lapp.

Infos: www.lapp.com